

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 22. 4. 1897

|Hotel Deutscher Kaiser

(W. Gömöri)

Frankfurt a. M.

Hotel Deutscher Kaiser

Wilhelm Gömöri

Frankfurt am Main
Hotel Deutscher Kaiser, Frankfurt
(Main) Hauptbahnhof

37 Wiesenhüttenplatz 37.

Nahe dem Centralbahnhof.

Frankfurt a. M., den 22. April 1897.

Frankfurt am Main

5 Mein lieber Freund,
Vielen Dank für Deinen lieben Brief!
Ich bin fei Sonntag hier (nachdem ich Samstag den Anschluß verfehlt und in
KÖLN hatte übernachten müffen). Ich bin noch ganz krank hier angekommen und
10 kann mich diesmal gar nicht erholen[.] Meine Familie ift fehr gut mit mir. Aber
wir fitzen zufammen und denken über die ausichtslofe Zukunft nach, und das ift
nicht heiter. Auf der Redaction machen sie fchiefe Gefichter, daß ich während des
Krieges nicht auf meinem Poften bin. Ich werde also wohl bald zurück |müffen.
Aber jetzt im Ruhen fehe ich erft, wie abgehetzt und müde gearbeitet ich bin.
15 Alle die Meinigen grüßen Dich herzlichft.
Wenn Du Zeit haft, fchreib' mir noch ein Wort hierher, wie es Dir geht. (Meine
Adrefse ift oben auf den Brief gedruckt).
Ich vergaß Dir zu fagen, daß Du einen Abend (mit ihr) in die »SCALA« gehen follft.
Geftern fah ich JOHN GABRIEL BORKMANN. E Das Da Drama hat zu Zeiten einen
20 großartigen tragifchen Schwung. Ich zähle es zum Beften, was Vxß IBSEN gemacht
hat.
Mein Onkel ift voll des Lobes über BAHRS Roman | »Theater«. Kennft Du das Ding?
Es wäre fchrecklich, wenn ~~man~~ dem Kerl wirklich ei einmal etwas Gutes gelungen
wäre.
25 Es freut mich, daß Du mir wegen Freitag Abend nicht böfe bift. »Sie« hat mich
nicht zurückgehalten, ganz im Gegentheil. Auch da gibts allerlei MALHEUR.
Kaufe Dir die foeben erfchienene BEAUMARCHAIS-Biographie von ANDRÉ HALLAYS.
Ein reizendes Buch.
Grüße mir Deine Freundin und fei felbft von Herzen begrüßt
30 Dein treuer

Köln

Frankfurter Zeitung

Marie Reinhard, La Scala
John Gabriel Borkman, John Gabriel
Borkman

Fedrik Ibsen, Hermann Bahr,
Theater. Ein Wiener Roman, Theater.
Ein Wiener Roman, Theater. Ein
Wiener Roman

Hermann Bahr

?? [Partnerin? von Paul Goldmann
1897]

Pierre Augustin Caron de Beaumar-
chais, Beaumarchais, André Hallays

Beaumarchais

Marie Reinhard

Paul Goldm

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3167.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

13 Krieger] Türkisch-Griechischer Krieg um Kreta

18 Scala] Konzertsaal

22 Kennft] Schnitzler erhielt von Bahr ein Widmungsexemplar (vgl. Hermann Bahr: Wid-
mungsexemplar Theater. Roman für Arthur Schnitzler, [nach dem 20. 3. 1897]), las
dieses jedoch frühestens im März 1905 (vgl. Bahr/Schnitzler, T030052).

25 Freitag Abend] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 17. 4. [1897]

25 Sie] nicht identifiziert; womöglich handelte es sich jedoch um die am 12. 4. 1897 im
Tagebuch erwähnte »Fanny« oder die am 13. 5. 1897 erwähnte »Madeleine«

²⁷ *Beaumarchais-Biographie ... Hallays*] [Lektüre](#) belegbar, vgl. A.S.: *Lektüren*, Frankreich